

30. Dezember 2021

### Anteilspreis [EUR]:

(im Vergleich zum Vormonat)

**110,07** ▼

Vormonat: 110,13

### Wertentwicklung\* [%] 1 Monat:

netto

**-0,06**

### Der Fonds auf einen Blick

Der UniInstitutional German Corporate Bonds investiert mind. 70% in Anleihen von Unternehmen, welche von Emittenten mit juristischem Sitz oder mit wirtschaftlichen Schwerpunkt in Deutschland ausgegeben werden beziehungsweise von Emittenten, deren Mutterkonzern ihren juristischen Sitz oder wirtschaftlichen Schwerpunkt in Deutschland haben. Eine Beimischung von 30% Unternehmensanleihen aus Europa (Frankreich, Österreich, Beneluxstaaten, Finnland, Großbritannien und Skandinavien) ist möglich. Die Anlagestrategie bezieht sich nicht auf einen Vergleichsmaßstab und verfolgt kein indexgebundenes Ziel. Derivate sind nur zur Absicherung möglich. Es findet eine weitestgehende Währungsabsicherung statt.

### Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Luxembourg S.A.

### Bloomberg:

UNGRCBP

### ISIN / WKN:

LU0847345435 / A1J6ZG

### Auflegungsdatum:

2. November 2012

### Anteilscheinwährung:

EUR

### Fondsvermögen:

494,62 Mio. EUR

### Ertragsverwendung:

Ausschüttend

### Valuta:

3 Tage (Forward Pricing)

### Benchmark (BMK):

---

### Fondsstruktur [%]

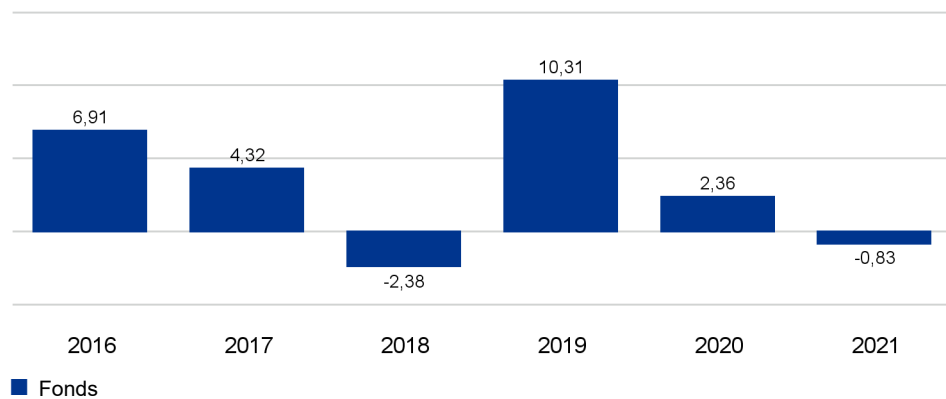
<b>Rentenorientierte Anlagen</b>	<b>89,63</b>
Renten	98,85
Rentenderivate	-9,22
<b>Liquidität</b>	<b>1,1</b>

### Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) \*

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflegung
<b>Wertentwicklung [%]</b>	-0,83	11,97	14,04	39,33
<b>Wertentw. p.a. [%]</b>	-0,83	3,83	2,66	3,69
<b>Volatilität [%]</b>	2,01	7,77	6,16	3,00
<b>Sharpe Ratio</b>	-0,13	0,56	0,50	1,32

\* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

### Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%] \*

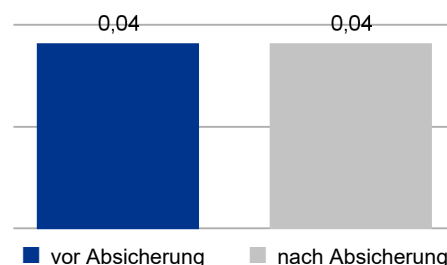


\* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

### Portfoliokennzahlen

Ø Restlaufzeit	9,06 Jahre
Ø Duration	6,01 Jahre
Ø Mod. Duration	5,97 %
Ø Spread Duration	7,07 %
Ø Kupon	2,82 %
Ø Rendite (brutto)	1,99 %
Ø Rating	BBB

### Fremdwährungsquote [%]



# UniInstitutional German Corporate Bonds +

Unternehmensanleihenfonds mit kerneuropäischer Beimischung



30. Dezember 2021

## Anlageuniversum

Unternehmensanleihen europäischer Emittenten (exklusive Peripherie)

## Bonitätslimite

Durchschnittsrating: mind. BBB-  
 Einzeltitelrating bei Erwerb: mind. B-  
 Maximale High-Yield-Quote: 30%  
 max. Einzelwertgewichtung  
 Inv.-Grade-Emittenten: 4%  
 High-Yield-Emittenten: 3%

## Anzahl Emittenten im Portfolio:

104

## Anzahl Wertpapiere im Portfolio:

142

## Ausschüttungen

	2021	2020	2019
je Anteil [EUR]	1,94	2,27	2,59
Rendite [%]	1,78	2,02	2,44

## Konditionen

### Geschäftsjahr:

1. Oktober - 30. September

### Verwaltungsvergütung [% p.a.]:

0,55

### Pauschalvergütung [% p.a.]:

0,10

### Taxe d'Abonnement [% p.a.]:

0,05

### Ongoing Charges [%]:

0,72

### Erfolgsabhängige Vergütung:

Keine

### Swing Pricing:

Ja

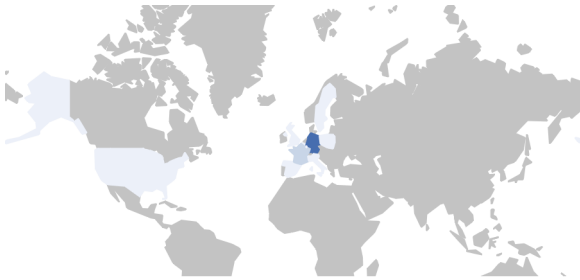
### Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

---

### Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

---

## Länderallokation [%]



0,00 5,00 15,00 25,00 100,00

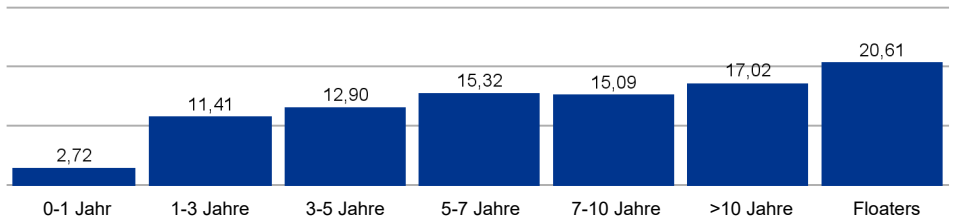
Deutschland	62,60
Frankreich	10,15
Vereinigtes Königreich	4,00
Belgien	3,74
Schweden	3,54
Vereinigte Staaten	3,27
Luxemburg	2,78
Italien	1,84
Polen	0,69
Spanien	0,63
Sonstige	-3,62

## Branchenallokation [%]



0,00 5,00 15,00 25,00 100,00

## Restlaufzeitenallokation [%]



## Ratingallokation [%]

AAA	5,33
AA+ bis AA-	1,66
A+ bis A-	11,45
BBB+ bis BBB-	50,90
BB+ bis BB-	19,09
B+ bis B-	9,66
CCC+ bis CCC-	0,64
CC+ bis CC-	---
C+ bis C-	---
D	---

## Die 10 größten Emittenten [%]

Eurogrid GmbH	3,53
Volkswagen International Finance N.V.	3,21
Deutsche Wohnen SE	3,05
BASF SE	2,94
Robert Bosch Investment Nederland B.V.	2,92
E.ON SE	2,77
Engie S.A.	2,58
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	2,36
Bayer AG	2,22
Nidda Healthcare Holding GmbH	2,15

30. Dezember 2021

### Fondsrückblick

- Deutliche Spreadeinengungen, vor allem in den höher- bzw. hochverzinslichen Bereichen wie Nachrang oder High Yield, machten im Dezember die gegen Ende November zu beobachtende Marktschwäche mit den damit einhergehenden Spreadausweitungen wieder wett. Unternehmensanleihen mit BBB-Rating waren hingegen merklich vom allgemeinen Zinsanstieg betroffen.
- Im schwierigen Zinsumfeld ging der Fonds bezüglich der Wertentwicklung im Dezember nahezu unverändert aus dem Handel. Aufgrund der langen Zins-Duration und der konservativen Länderallokation im High Yield-Bereich konnte das Portfolio die Grundallokation in der Wertentwicklung nicht schlagen.
- Mit Blick auf die Transaktionen wurde die Zinsabsicherung (über den Buxl-Future) verlängert. Zudem nahmen wir am Primärmarkt an der Neuemission von T-Mobile Netherlands teil.
- Bei unseren Anlagen im Unternehmen Lanxess haben wir zudem eine Laufzeitverlängerung vorgenommen. Verkauft wurden hingegen Papiere des Automobil-Zulieferers Standard Profil im Rahmen der Risikoreduzierung im Portfolio.
- Die im Verkaufsprospekt definierte Anlagerestriktion mit Bezug auf die Quote deutscher Unternehmensanleihen ist in der vorgenannten Länderallokation nicht 1:1 abbildbar. Das Management steuert die Deutschland-Quote im Fonds gemäß der Länderdefinition von ICE BofA. Zum Monatsultimo lag die Quote deutscher Unternehmensanleihen im Portfolio bei 76,2 Prozent.

### Marktrückblick

- Im Dezember wurde der Euro-Unternehmensanleihemarkt von zwei Entwicklungen geprägt. Einerseits wurde der Handel von einem merklichen Zinsanstieg im Bereich der als sicher geltenden Bundesanleihen beeinflusst. Die richtungsweisende Zehnjahresrendite stieg von minus 35 auf minus 19 Basispunkte an. Die veröffentlichten Inflationsraten blieben hoch, die Zentralbanken fahren nunmehr eine weniger expansive Geldpolitik, werden aber noch nicht restriktiv.
- Andererseits konnten sich die Risikoprämien (Asset Swap Spreads) einengen und fielen um elf auf 53 Basispunkte. Aus fundamentaler Sicht blieb das Umfeld für die Unternehmen also gut, wenngleich die zuletzt gezeigten Daten eher auf eine stabile Entwicklung denn auf weitere Verbesserungen hinwiesen.
- Per saldo gab der Gesamtmarkt für Euro-Unternehmensanleihen im Dezember im Rahmen eines ruhigen Handelsverlaufs auf Indexebene (ICE BofA Euro Corporate-Index; ER00) um 0,1 Prozent nach. Für das Gesamtjahr 2021 ist damit ein Verlust in Höhe von einem Prozent zu konstatieren, der im Wesentlichen auf die Zinsbewegung zurückzuführen war. Der Spread engte sich im Gesamtjahr um 16 auf 53 Basispunkte ein.
- Etwas erfreulicher als der Gesamtmarkt entwickelten sich im Dezember die mit höherem Risiko behafteten Unternehmensanleihe-segmente. Hochverzinsliche Titel (High Yield) konnten über den ICE BofA HEAG-Index 0,9 Prozent zulegen. Nachrangpapiere aus dem Finanz- und Industriebereich gewannen 0,4 bzw. 0,6 Prozent hinzu. Die Spreads in diesen Segmenten konnten sich deutlich einengen.
- Am Primärmarkt wurden in den beiden ersten Dezemberwochen vereinzelt noch neue Papiere emittiert. Die folgende Entwicklung am Sekundärmarkt war bei guter Nachfrage positiv.
- Der US-Markt gab auf Indexebene (ICE BofA US-Corps. Large Cap-Index) ebenfalls um 0,1 Prozent nach. Auch dort standen dem Zinsanstieg rückläufige Risikoprämien entgegen.

### Ausblick

- Wir erwarten in den nächsten Wochen im Rahmen der Omikron-Variante zwar ansteigende Infektionsfälle, gehen aber davon aus, dass es keine Notwendigkeit für flächendeckende Lockdowns geben wird.
- Die Unternehmen in unserem Anlageuniversum sehen wir nach wie vor solide aufgestellt. Die Länderallokation bleibt die Stärke des Fonds. Obwohl Deutschland als exportorientierte Wirtschaft von der aktuellen Corona-Thematik überproportional betroffen ist, kann man zuversichtlich sein, dass die Kreditqualität unserer Emittenten im Rahmen der Berichterstattung gut bleiben wird. Bezüglich der Berichtssaison zum vierten Quartal erwarten wir daher keine negativen Überraschungen.

30. Dezember 2021

- Für den High Yield-Bereich stellt sich der aktuelle wirtschaftliche Ausblick schwieriger dar. Ein starkes Wirtschaftswachstum oder die Rückkehr der Zentralbank zu einer taubenhaften Rhetorik - ohne dabei hinter die Kurve zu fallen - wären unterstützend, aber derzeit kaum zu erwarten. Die Geldpolitik fällt als Unterstützungsfaktor zudem aus. Eine Auflösung der aktuellen logistischen Engpässe in den Lieferketten würde die Zentralbank sogar eher dazu bewegen, die Leitzinsen zu erhöhen.
- Am Primärmarkt dürften in den kommenden Wochen zahlreiche Neuemissionen zur Platzierung anstehen.
- Für etwas Gegenwind am Markt sollten die verringerten Ankaufprogramme der Europäischen Zentralbank sowie die etwas steigenden Zinsen sorgen. Auch bleibt die Inflationsentwicklung ein bestimmender Treiber für die Märkte.

### Disclaimer

**Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.**

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfonds aufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, [institutional@union-investment.de](mailto:institutional@union-investment.de), [www.institutional.union-investment.de](http://www.institutional.union-investment.de), erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 30. Dezember 2021, soweit nicht anders angegeben.

**Quelle: Union Investment**